

Presseinformation

5. September 2013

LH-Stv. Sobotka zu aktuellen Entwicklungen am Arbeitsmarkt

„Haben in NÖ eine gute Situation bei den Jugendlichen“

Die aktuellen Entwicklungen am Arbeitsmarkt standen im Mittelpunkt einer Pressekonferenz von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka am heutigen Donnerstag, 5. September, im NÖ Landhaus in St. Pölten.

„Wir haben in Niederösterreich eine gute Situation bei den Jugendlichen. Bei den 15- bis 19-Jährigen, die eine Lehrstelle oder einen Beruf suchen, sind die Zahlen rückläufig“, meinte Sobotka: „Jugendliche in Niederösterreich brauchen weniger als 45 Tage, um über das Arbeitsmarktservice eine Lehrstelle zu finden. Die Jugendlichen müssen in Niederösterreich nahtlos von einer Schulsituation in eine Lehrsituation mit dualer Ausbildung kommen können.“

Uns gehe es jetzt darum, so Sobotka weiter, „jenen Jugendlichen zu helfen, die nach der Schulpflicht nicht im Arbeitsmarkt integriert werden bzw. sich nicht beim Arbeitsmarktservice melden“. Für diese Jugendlichen gebe es nun die neue Stiftung „JUST“, die zielgerichtet Qualifizierung für junge Erwachsene anbiete, sagte der Landeshauptmann-Stellvertreter. „Diese Stiftung richtet sich an Jugendliche, die nach der Schule nicht arbeiten gehen, nach der Schulausbildung keine Lehre besuchen, oder schon während der Schule ihre Schulpflicht nicht ernst nehmen“, führte Sobotka aus. „Die Stiftung wird für Jugendliche in einem Alter von 19 bis 24 Jahren angeboten, rund 170 Plätze stehen zur Verfügung“, stellte Sobotka fest. „Damit versuchen wir Jugendlichen, die im Arbeitsmarkt schwer zu integrieren sind, eine sinnvolle Beschäftigung zu geben“, berichtete der Landeshauptmann-Stellvertreter.

Bei den älteren Arbeitnehmern, die beschäftigungslos sind, habe das Land Niederösterreich das Pilotprojekt „45 zu 50“ gemeinsam mit dem AMS Baden gegründet, informierte Sobotka. „Oft fühlt sich der ältere Arbeitnehmer nicht wertgeschätzt, weshalb es ganz wichtig ist, sehr früh mit einer gezielten Betreuung, mit Weiterbildung und mit einem Wiedereinstieg in den Arbeitsprozess zu beginnen“, kündigte der Landeshauptmann-Stellvertreter an.

„Die Partnerschaft mit der Wirtschaft ist für den Arbeitsmarkt sehr wichtig, weil wir in einem gemeinsamen Boot sitzen. Viele Arbeitnehmer in Beschäftigung zu halten

Presseinformation

heißt, mehr Ertragssteuern für Kommunen, Länder und Bund, heißt mehr Wohlstand und bringt mehr Konsum und mehr Bruttosozialprodukt sowie mehr Wertschöpfung in Niederösterreich", meinte Sobotka abschließend.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221 oder 0676/812-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.



Das Bundesland Niederösterreich verlängert die Lehrlingsstiftung "JUST" und startet ein Pilotprojekt für ältere Menschen ohne Arbeit: Mag. Michaela Vorlauffer, Geschäftsführerin vom Verein Jugend und Arbeit, und Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka präsentierten die Vorhaben (v.l.n.r.)

© NLK